

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie viele Eingriffe am Herzen wurden im Jahr 2008 durchgeführt und wie hoch ist das Sterblichkeitsrisiko bei den einzelnen Eingriffen? Welche Vorteile bieten kathetergestützte Implantationen von Herzklappen den Patienten im Vergleich zu herkömmlichen Methoden? Welche Möglichkeiten bringt die Nachzüchtung von körpereigenem Patientengewebe für die Herzchirurgie der Zukunft mit sich? Wird die Bypass-Operation bald nicht mehr notwendig sein?

Diese und viele weitere Fragen werden Ihnen

- Prof. Dr. Axel Haverich von der Medizinischen Hochschule Hannover,
- Prof. Dr. Friedhelm Beyersdorf von der Universitätsklinik Freiburg,
- Prof. Dr. Rüdiger Lange vom Deutschen Herzzentrum München sowie
- Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr vom Herzzentrum Leipzig

im Rahmen einer Pressekonferenz beantworten, zu der wir am Montag, den 16. Februar 2009, um 11.00 Uhr in das ICS International Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, Raum C3.2 einladen. Wir bitten Sie um Anmeldung mit dem Antwortfax in der Anlage.

Die Pressekonferenz findet anlässlich der Jahrestagung der DGTHG statt, zu der Sie bei Interesse ebenfalls eingeladen sind. Bitte akkreditieren Sie sich in diesem Fall im Internet über die Seite <http://www.interplan.de/reg/2009/dgthg09/presse.htm>. Alle Informationen zur Tagung finden Sie unter www.2009.dgthg-jahrestagung.de.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krieger
Pressereferent der DGTHG

c/o Thomas Krieger Public Relations
Lange Straße 34/0
15370 Fredersdorf b. Berlin
Tel: 033439 18746
Mobil: 01577 7832685
Fax: 033439 18747
E-Mail: presse@dgthg.de